



© Gettyimages

## Die Arche Noah

Vor sehr langer Zeit lebte Noah mit seiner Frau zusammen, mit der er drei Söhne bekam. Noah war ein sehr gläubiger Mann, darüber freute sich Gott. Gott wusste aber, dass bald eine Sintflut die Erde überschwemmen würde. Er wollte Noah und seine Familie retten, da sie die wenigen Menschen waren, die sich freundlich und gutherzig verhalten haben. Gott beauftragte Noah, dass er eine Arche, also ein Schiff bauen soll, denn Noahs Familie sollte nicht im Wasser versinken. Außerdem wollte Gott, dass Noah von jeder Tierart ein Männchen und ein Weibchen in die Arche aufnimmt. Denn Gott wünschte sich, dass das Leben auf der Erde auch nach der Sintflut erhalten bleibt. Auch Nahrungsmittel sollten an Bord gebracht werden. Noah und seine Familie bauten die Arche.

Dann stieg das Wasser! Bevor alles überflutet war, gingen Noah, seine Familie und die Tierpaare in die Arche. Die Sintflut überschwemmte das ganze Land, aber die Arche schwamm sicher über den Wassermassen. Nach langen Monaten auf der Arche ließ Noah eine Taube fliegen. Tatsächlich flog sie eines Tages mit einem Olivenblatt im Schnabel zurück. Da wusste Noah: In manchen Gebieten war das Wasser abgeflossen, sodass ein Bäumchen mit Blättern wachsen konnte. Bald konnten auch sie an Land gehen.

(Text: R. Haering, nach 1. Mose 6.5)